

redaction er durch Hrn. Zeumer und Hrn. Dr. Krammer unterstützt wurde. Dieser, der am 1. October 1902 als Mitarbeiter bei der Abtheilung eingetreten war, wurde mit Vorarbeiten für die Lex Salica beschäftigt und verglich zunächst deren hiesige bisher noch unbenutzte Handschrift.

Der Druck des III. Bandes der Constitutiones et Acta publica wurde von Hrn. Dr. Schwalm eifrig gefördert. Die erste Bandhälfte, welche die Zeit Rudolfs von Habsburg umfasst, wird in Stärke von etwa 60 Bogen gegen Ende dieses Rechnungsjahres erscheinen können. Der zweite Halbband wird dann nur noch die Constitutionen Adolfs von Nassau bringen können. Doch ist das Material auch für Albrecht I. und namentlich Ludwig den Bayer ziemlich vollständig gesammelt und von Hrn. Dr. Schwalm für die Ausgabe vorbereitet. Die Herren Graf Cipolla in Turin, Dr. Davidsohn-Florenz, Dr. Herre-München, Landesarchivar von Jaksch-Klagenfurt, Dr. Novák-Prag und besonders Hr. Dr. Pogatscher-Rom lieferten ihm gefälligst Beiträge durch Neu- oder Nachvergleichen.

Hr. Dr. Werminghoff wird den Druck des zweiten Bandes der Concilia beginnen, sobald er Collationen für die römische Synode von 761, welche Hr. Prof. Kehr zu Göttingen aus seinen reichen Sammlungen ihm gütigst zur Verfügung stellen wollte, erhalten haben und damit das Manuscript für die Synoden des VIII. Jahrhunderts völlig druckfertig sein wird.

In der Abtheilung Diplomata hat Hr. Prof. Mühlbacher mit Hülfe der Herren Prof. Dopsch und Tangl und seines Mitarbeiters Hrn. Dr. Lechner trotz mancher Schwierigkeiten den Druck des I. Bandes der Karolingerurkunden so weit gefördert, dass der Text der Urkunden, das Gruppenregister und eine diesem Bande zuerst beigegebene 'Uebersicht der Urkunden ihrem Inhalte nach' fertig gestellt sind. Das alphabetische und Sachregister hat Hr. Prof. Tangl im Manuscript vollendet. Von ihm ist auch die Auflösung sämtlicher tironischer Noten des Bandes gegeben. Den Druck des II. Bandes, der die Urkunden Ludwigs des Frommen bringt, hofft Hr. Prof. Mühlbacher noch im Laufe dieses Jahres aufnehmen zu können. Die Weiterführung der von ihm bearbeiteten zweiten Auflage der Karolingerregesten, deren zweite Hälfte seit Neujahr im Druck ist, wird für den Band von wesentlichem Nutzen sein.

Von dem umfangreichen III. Bande der Diplomata regum et imperatorum, welcher die Urkunden Heinrichs II.